

Internationales Flair am Textilsektor

HASLACH. Vom Webermarkt mit einer großen Textilfabrik hin zu einem internationalen Hotspot der textilen Kultur - das ist der Weg, den die Marktgemeinde erfolgreich gegangen ist.

In der ehemaligen Vonwiller-Fabrik, wo früher die Webstühle ratterten und viele Menschen aus der Region beschäftigt waren, ist das Textile Zentrum Haslach untergebracht, das internationales Ansehen genießt.

Neben dem Webermarkt mit Faserzone, der Besucher und Aussteller aus allen Teilen des Kontinents in die Gemeinde lockt, ist auch das internationale Textilsym-



Bgm. D. Reisinger



Aushängeschilder: Shuttle-Lehrgänge mit der Kunst-Uni und der Webermarkt.



posium eine weltweit anerkannte Veranstaltungsreihe. 24 Kurse werden bei dieser Veranstaltung abgehalten. Und; es gibt auch zwei Ausstellungen, die sich der textilen Kultur widmen. Mit der Schau „fein klein – Textiles in Miniaturformat aus Japan“ wird eine Wanderausstellung präsen-

tiert, die schon in vielen europäischen Ländern und Städten zu sehen war. Sie gibt einen tiefen Einblick in die facettenreiche Textilkunst Japans. Die zweite Ausstellung präsentiert Arbeiten des Uni-Lehrgangs „Shuttle – Lehrgang für Webkultur“. Dieser Lehrgang in Zusam-

menarbeit mit der Kunstuni Linz startete im Oktober 2013 seinen ersten regulären Durchgang, bei dem die alte Kulturtechnik des Webens im Mittelpunkt steht. „Im Rahmen des Symposiums werden die Arbeiten der Absolventen gezeigt“, freut sich auch Bürgermeister Dominik Reisinger (SP). ■

bezahlte Anzeige



TERMINE

13. Juli, 20Uhr, Eröffnung des Sommersymposiums Textile Kultur.

15. Juli Abschlusspräsentation des Shuttle-Lehrgangs mit der Kunstuni Linz sowie Ausstellung „fein klein“ - Textiles im Miniaturformat aus Japan

18. Juli bis 20. Juli Internationaler Webermarkt mit Faserzone (Freitag) und 95 Aussteller

www.textile-kultur-haslach.at